

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 9: **Stufen und Grenzen einer lebendigen Architektur = Les étapes et les limites d'une architecture vivante = Stages and limits of a living architecture**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leichtmetall Fassaden



WEISKÖNIG

Alfons Keller

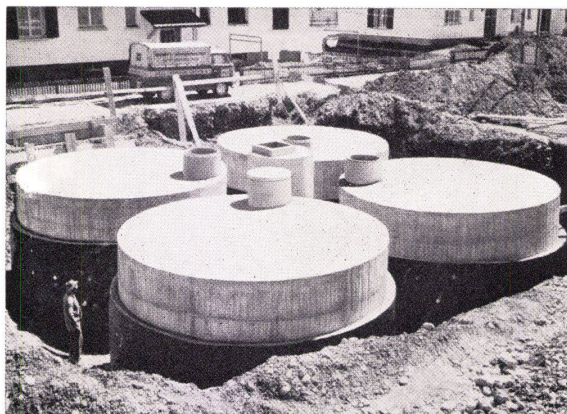
St. Gallen

Leichtmetallbau

St. Jakobstraße 11

Tel. (071) 24 82 33

Keller metallbau



Lagertanks bis 1500 000 Liter Heizöltanks in Beton

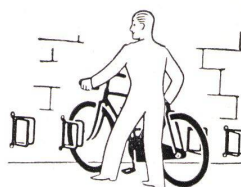
Vorteile: Kein Rosten, keine Unterhaltskosten, unbeschränkte Haltbarkeit. Keine zusätzlichen Nebenkosten. Jegliche Tankform an Ort und Stelle sofort durchführbar. Innenauskleidung seit 30 Jahren erprobt.

Paul Kappeler, Zürich 8

Ingenieurbüro, Unternehmung, Tel. 051 34 70 77

Fahrrad-Parkieranlagen «Velopa»

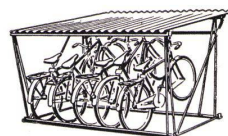
Die führende Spezialfirma für Fahrrad-, Roller- und Motorrad-Unterstände. Patente und Fabrikationslizenzen in den meisten Kulturstaaten



Original-Velopa-Klammern
weit über 100000 im Gebrauch.



Original-Velopa-Blöcke
mit neuem, patentiertem Universalschlitz für sämtliche Rad- und Reifengrößen.
Einwandfreier Stand.



Velopa-«Glissa»-Normgaragen für 6 Velos oder mehr. Kinderleichte Bedienung. Der architektonisch schönste und niederste Ständer.
Tausende von Referenzen.
⊕ Patent und Auslandpatente.

Verlangen Sie Prospekte, Offerte und Referenzen.
Unentgeltliche Beratung

**Velopa GmbH.,
Zürich**

Binzstraße 7
Telefon 051 35 85 95



Fenster + Fassaden Elemente

Hans Schmidlin AG. 061 82 38 54
Aesch - Basel - Zürich 051 47 39 39

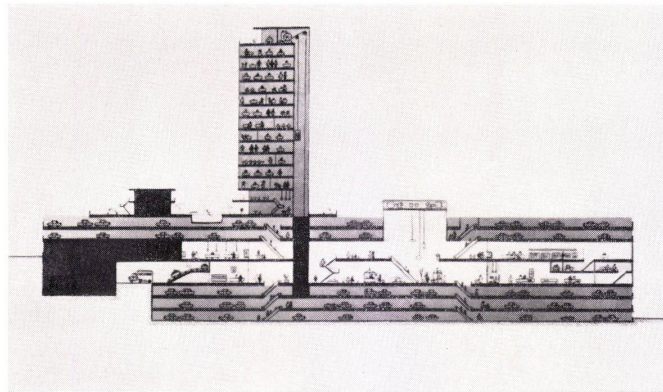
ALUH

sind Fenster- und Fassadenelemente in der bewährten Aluminium-Holz-Konstruktion. Sie werden für sämtliche Öffnungssysteme, wie Dreh-, Dreh-Kipp- oder Schwingflügel-fenster hergestellt.

IS|AL

sind isolierte Aluminiumfenster und Fassadenelemente. Sie sind unabhängig von Standardtypen und weisen einen besonders hohen Isolierwert auf.

SCHMIDLIN



Längsschnitt des Einkaufszentrums in New Rochelle, New York

das erste Shopping Center, das im Herzen einer größeren Stadt errichtet wird. Es besitzt 24 Stockwerke (ein 15 Stockwerk hohes Bürohaus eingerechnet) und ist auf einer Grundfläche von 12 Acres gebaut. Wenn alle Einzelgeschäfte, Büros, Installationen usw., die in diesem Hochhaus-Einkaufszentrum enthalten sind, in der für Shopping Centers üblichen Bauweise angelegt worden wären, so hätte man dafür nicht 12, sondern 80 Acres Boden gebraucht. Der Name des neuen Gebäudes ist «Westchester Terminal Plaza». Westchester ist der Distrikt, in dem New Rochelle gelegen ist. Und der Name Terminal hängt damit zusammen, daß der Bahnhof und eine Autobus-Haltestelle in die Anlage einbezogen sind. Außerdem befindet sich hier die größte Park-Garage der Welt, in der sich gleichzeitig 5200 Wagen unterbringen lassen. (Die zweitgrößte, mit 4200 Parkplätzen, soll jetzt in Los Angeles errichtet werden.)

Die Architekten dieses neuartigen Shopping Centers sind Victor Gruen Associates, New York. Victor Gruen, der Leiter der Architektengruppe, betonte, daß in einer Stadt, wo der Boden unerschwinglich teuer oder in zentraler Lage überhaupt nicht erhältlich ist, die vertikale Bauweise auch für ein Shopping Center unerlässlich sei. New Rochelle ist neuerdings der Mittelpunkt eines Netzes wichtiger Autobahnen geworden, die einer weiten Umgebung eine rasche Zufahrt zum Einkaufszentrum ermöglichen.

Einteilung des Shopping Centers

Die Größe der gesamten Anlage beträgt ungefähr 3300000 Quadratfuß. Davon kommen auf die Parkanlagen 2 Millionen, auf das Bürohaus 200000, auf das Hotel, das für 100 Gäste bestimmt ist, 60000, auf die Detailgeschäfte 750000, auf Höfe und Verbindungswege 250000 Quadratfuß.

Für den Bau dieser Anlagen wird mit einem Kapitalaufwand von 41 Millionen Dollar gerechnet. In das Einkaufszentrum sind auch ein Schwimmbad, eine Eislaufbahn, eine Bank, ein Postamt, ein Vortragsaal, eine große Kegelbahn, eine Reihe von Restaurants, Cafés und Bars eingegliedert.

Das eigentliche Einkaufszentrum besteht aus 70 Detailgeschäften, die genau aufeinander abgestimmt sind. Ungefähr der dritte Teil des gesamten für Geschäfte zur Verfü-

gung stehenden Platzes wird vom großen New Yorker Warenhaus Macy's beansprucht. Macy's und andere Warenhäuser errichten immer mehr Filialen in den Vororten und Städten der Umgebung von New York. Es ist heute nicht mehr möglich (wie dies noch vor zwanzig oder fünfzehn Jahren der Fall war), in der Nähe von Macy's in New York sein Auto zu parken. Deshalb haben die New Yorker Warenhäuser viele Kunden verloren, die früher regelmäßig bei ihnen kauften. Sie wollen diesen Ausfall wettmachen durch die Gründung von Filialen in Suburbia. Wie das neue New Rocheller Einkaufszentrum beweist, sind sie sich dabei bewußt, daß große Parkplätze die Vorbedingung zur Erzielung großer Umsätze sind.

Wirtschaftliche Wirkung der Einkaufszentren

Die Shopping Centers wirken auch auf die nähere Umgebung in wirtschaftlicher Beziehung ungemein befruchtend. Es ist berechnet worden, daß die Bewohner New Rochelles und seiner näheren Umgebung im Jahr 1960 um mehr als 250000000 Dollar Einkäufe in Detailgeschäften machen werden. Davon kommen auf das Einkaufszentrum selbst etwa 50 Millionen Dollar. Bis 1965 sollen sich diese Ziffern auf 301200000 Dollar für den Gesamtumsatz und auf 65000000 Dollar für das Einkaufszentrum erhöhen. Mit der Eröffnung des New Rochelle Shopping Centers wird für die zweite Hälfte 1960 gerechnet.

Die Läden im Shopping Center besitzen Klimaanlage, die während des ganzen Jahres eine gleichmäßige Temperatur und Luftfeuchtigkeit gewährleisten.

Nach vorläufigen Schätzungen werden auf den Parkplätzen des Shopping Centers im Tag durchschnittlich 15000 Wagen parkiert. Autoverkehr und Fußgängerverkehr sind streng voneinander getrennt. Rolltreppen und Lifts befördern die Besucher nach oben.

Die Glaswände des Bürohochhauses im Shopping Center sind durch Sonnenschutzgitter abgeschirmt, die aus Goldaluminium bestehen und bei nächtlicher Beleuchtung einen phantastischen Anblick bieten. Ein großer Teil der Außenseite ist mit farbigen Ziegeln bedeckt. Ein großer künstlicher See und schöne Parkanlagen tragen weiter dazu bei, das neue Shopping Center auch ästhetisch eindrucksvoll zu gestalten.